

Die Fleischerei Wolf & Bayer OHG ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Da die Aufträge immer umfangreicher werden, möchten die Gesellschafter die Wolf & Bayer OHG in eine GmbH umwandeln.

Arbeitsaufträge:

1) Welche Gründe könnten für die Wahl der GmbH als Rechtsform ausschlaggebend sein?

➤ **Beschränkung der Haftung**


➤ **Evtl. steuerliche Vorteile**

2) In welcher Form musste der Gesellschaftsvertrag abgeschlossen werden?

➤ **Er muss in notarieller Form abgeschlossen werden**

Merkmale der GmbH



BWL - Rechtsformen	 Gottlieb-Daimler-Schule 2 Technisches Schulzentrum Sindelfingen mit Abteilung Akademie für Datenverarbeitung
Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	

- 3) Der Entschluss zur Umwandlung steht fest. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 10.08.2021 aufgesetzt und am 12.08.2021 vom Notar beurkundet. Die Eintragung ins Handelsregister wurde am 20.09.2021 beantragt und erfolgte am 30.09.2021.
Begründen Sie, wann die GmbH entstanden ist.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 30.09.2021, da die Gründung der GmbH konstitutiv ist.

- 4) Was versteht man unter einem „konstitutiven Eintrags“ in das Handelsregister.

Konstitutiv -> rechtsbegründend oder rechtserzeugend, erst mit der Eintragung besteht die Rechtsform

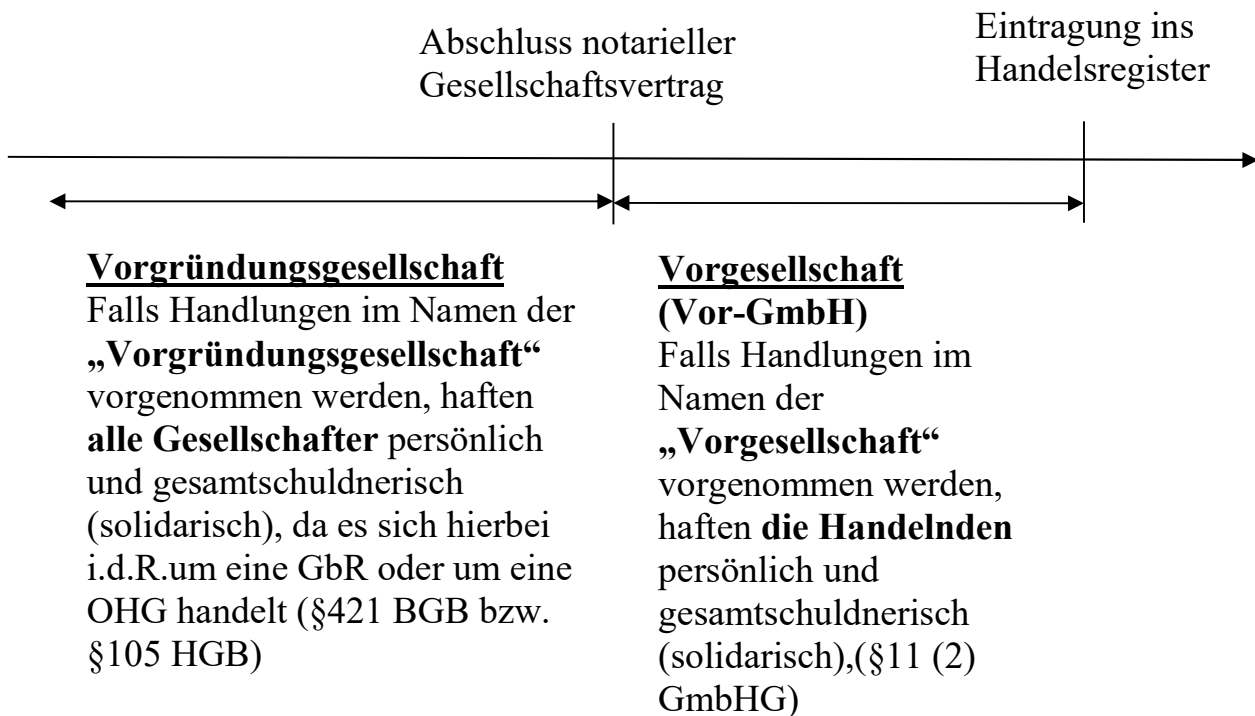
- 5) Bayer hat aufgrund einer Zeitungsanzeige am 31.08.21 im Namen der GmbH einen Firmenwagen für 60.000 € gekauft. Der Verkäufer verlangt am 14.09.21 vom Gesellschafter Bayer die Zahlung. Bayer entgegnet: „Meine Einlage beläuft sich nur auf 15.000,00 €. Ich hafte nur in dieser Höhe beschränkt!
Beurteilen Sie die Rechtslage! Vergleichen Sie hierzu §§ 11, 13 GmbH-Gesetz

Vor der Eintragung ins Handelsregister besteht die GmbH nicht, die Handelnden haften persönlich und solidarisch (§ 11 GmbH-Gesetz). Nach der Eintragung ins Handelsregister sind die Haftungsansprüche für Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern sind auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt (§ 13 (2) GmbH-Gesetz)

→ Der Verkäufer kann die Begleichung der Schuld von Gesellschafter Bayer verlangen

Hintergrund:

Für die Haftung der Gesellschafter bei Handlungen vor der Eintragung in das Handelsregister ist entscheidend, zu welchem Zeitpunkt ein oder mehrere Gesellschafter gehandelt haben.



- 6) Wegen der angespannten Liquiditätslage im Gründungsjahr möchte Wolf den erzielten Gewinn nicht an die Gesellschafter ausschütten. In einer Gesellschafterversammlung kommt es nach vorausgegangener Diskussion zu einer Abstimmung zu diesem Tagespunkt.

(a) Wie viele Stimmen haben die Gesellschafter Wolf und Bayer jeweils in der Gesellschafterversammlung? (§47 (2) GmbHG)

Jeder Euro eines Geschäftsanteils (Nennbetrag) gewährt eine Stimme (§47 (2) GmbHG). Demnach hat Wolf 100.000 und Bayer 40.000 Stimmen

(b) Kann Bayer die von Wolf vorgeschlagene Nichtausschüttung des Gewinns verhindern? (§§29, 46, 47 GmbHG)

Nein (§29 GmbHG). Über die Gewinnverteilung entscheiden die Gesellschafter (§ 46 (1) GmbHG), Wolf hat 100.000 Stimmen, Bayer dagegen nur 40.000.